

TAGBLATT

28. Oktober 2014, 02:32 Uhr

Bewährte bürgerliche Stadtregierung

Stadtratsersatzwahl: Frei und Jans – und nun noch Bürge Ausgabe vom 30. September 2014

Bei der Ersatzwahl in den Stadtrat von Ende November steht für die Stadt St. Gallen viel auf dem Spiel! Der Stimmbürger kann sich weiterhin für eine gefestigte, bewährte, bürgerliche Politik in der Exekutive entscheiden – oder nicht. Wenn wir St. Gallen mit anderen Städten in der Schweiz vergleichen, so ist es nicht von der Hand zu weisen, dass der bürgerlich geprägte Stadtrat vieles richtig gemacht hat. Zwar muss auch St. Gallen wie alle anderen sparen. Doch die Weitsicht und die harten, aber nötigen Sparmassnahmen des Stadtrates haben uns bisher vor schlimmeren Massnahmen bewahrt. Ich empfehle den Wählerinnen und Wählern, bei diesem bewährten, bürgerlichen Ticket zu bleiben. Die FDP hat für dieses Amt eine absolut fähige Kandidatin aufgestellt, die langjährige parlamentarische Erfahrung mitbringt. Sie kennt die Probleme der Stadt und ist gewillt, sich in unserer Stadt weiterhin für eine bürgerliche Politik einzusetzen. Ich empfehle deshalb, am 30. November Barbara Frei in den Stadtrat zu wählen und so der Stadt auch in Zukunft die nötige Stabilität und Weitsicht zu gewärtigen.

Andreas Dudli Präsident FDP Stadt St. Gallen/
Stadtparlamentarier FDP

Furglerstr. 10, 9000 St. Gallen

**Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online
unter:**

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-st/Bewaehrte-buergerliche-Stadtregierung;art186,4001431>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG

ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTES
SPEICHERUNG ZU GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN
OHNE VORHERIGE AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON
ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST NICHT GESTATTET.